

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textildachleuten
Band: 98 (1991)
Heft: 3

Artikel: Verführerisches Darunter
Autor: Reims, Martina
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678635>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Daneben triumphieren auch Mehrknopf- sowie Reißverschluss- und Stufenfronten. Die Längen reichen vom Tailleur bis hin zum Longjacket. Auch der Dufflecoat wird klassisch interpretiert. Versehen mit samtenen Revers zu der Kapuze und Ärmelumschlägen und schicken Knöpfen ist er in knalligen und pudrigen Farben absolut gesellschaftsfähig. Dies wird auch der Blouson, der aus gesteppter Seide oder kreisgesteppten Materialien wie Baumwolle mit Polyurethan in den verschiedensten Farben und Formen einen edlen Anstrich erhält. In Kombination stehen dazu neben den genannten Modellen auch wieder Bundfaltenhosen.

Begeistert haben sich offensichtlich viele Besucher und Einkäufer für die neue Mode. Auf der CPD in Düsseldorf vom 3. bis 5. Februar 1991 wurde ein Umsatz von 1,7 Mrd. DM getätigt (Februar 1990: 1,43 Mrd. DM). Auch die Anzahl der Besucher lässt sich angesichts der weltpolitischen Lage sehen. Mit 39 205 Einkäufern kamen lediglich 5,4 % Besucher weniger. (Skizzen durch die Autorin)

Martina Reims ■

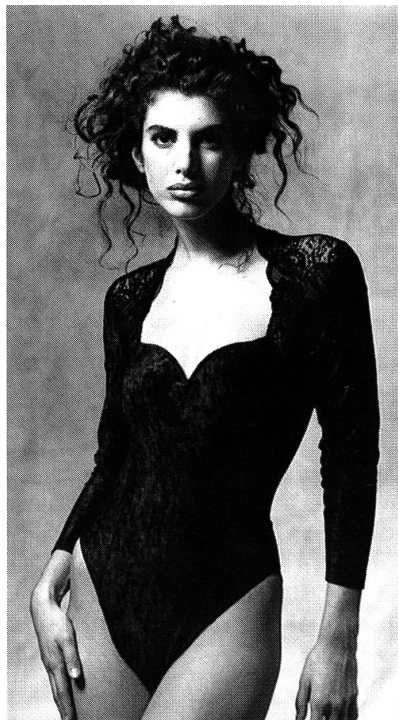
Verführerisches Darunter

Eine der schönsten Nebensachen der Welt tritt immer deutlicher aus dem Schattendasein und rückt immer mehr ins Blicklicht, zur besonderen Freude der Herren – die Dessous. Auch auf der Igedo vom 10.-13. März in Düsseldorf nimmt die Igedo Dessous eine immer bedeutsamere Stellung ein. Von insgesamt 2163 Ausstellern aus 43 Ländern präsentierten mittlerweile 180 Aussteller (84 ausländische) aus 18 Ländern die verführerischen beziehungsweise auch sportlichen Kreationen.

Nach 1989, mit einem Rekordergebnis von +10% Umsatz, hatten Handel und Industrie 1990 wiederum gut lachen und verbuchten weitere 7% Zuwachs, was satte 150 Millionen Mark ausmacht. Bei den Damen finden die Herren den spitzigen Anblick erfreulich, doch selbst hat das starke Geschlecht immer noch mehr PS unter der Motorhaube als Unterhosen im Schrank und so bezifferte die HAKA lediglich einen Zuwachs von 3% = 12 Millionen Mark.

Vielfältige Themen der femininen Wäsche für den kommenden Winter lassen auch mit weiteren Exporterfolgen als den bisherigen 11% bei Tag-, 3% bei Nachtwäsche und 2% bei Mieder rechnen.

«High Class» steht für einen anspruchsvollen Trend, der sich durch viele drapierte Materialien wie Spitze,



180 Aussteller aus 18 Ländern präsentierten in der Halle 13 des Düsseldorfer Messegeländes ihre neuen Herbst-/Winter-Kollektionen 1991/92: Tages- und Nachtwäsche, Mieder, Homewear, Herren-Dessous und Strümpfe.

*Hier ein Modell der Hanro AG, Liestal
Bild: Igedo*

Changeants, Tüll, Chiffon, aber auch Samt, Damast und Brokat auszeichnet. Die Formen sind antik angehaucht mit vielfältigen Trägern, reizvollen Decolletées und hochgezogenen Beinausschnitten. «Atelier» symbolisiert einen künstlerisch-altmodischen Stil, der durch Rippstrukturen an Hemdchen und taillenhohen Höschen sowie Einteilern mit unterschiedlichen Beinlängen Akzente setzt. Wirkung zeigen Materialien wie Wolle, Baumwolle, Leinen sowie Viskose mit Effekten wie Ajour Dessins, Blumen, Crochet und Patchwork. Wichtige Highlights sind Knöpfe.

«Streamline» kennzeichnet eine architektonisch-sportive Linie. Beinlängen reichen bis zum Knöchel und auch Kapuzen sorgen für ein abwechslungsreiches Bild. Temperamentvoll sind auch die Verzierungen wie Silbernähte, Rheinkieseln und Pailletten auf Jersey, Samt, Fussball Jersey, Netz und Tüll.

Martina Reims ■

Rohbaumwolle

Tauwetter

Tauwetter in den Bergen! Lawinengefahr! Auf die winterlich kalte erste Februarhälfte folgten Ende Februar frühlingshafte Tage. Die Pistenberichte mussten umgeschrieben werden. Aus Pulverschnee wurde Sulzschnee! Des einen Freud, des anderen Leid!

Tauwetter auch anderswo? Im Golf sicher nicht, jetzt wo der Landkrieg gerade erst geendet hat. In Russland sicher auch nicht. Dort hat letztes Jahr Tauwetter geherrscht. Mittlerweile sind eisigere Verhältnisse zurückgekehrt.

Tauwetter im Textilgeschehen? Ja auch – im Sinne weiterhin schmelzender Margen! Aber haben wir nicht gelernt, Negatives vorbeischwimmen zu lassen?